

Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss

Die Fachoberschulreife (FOR) oder die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe nach der Klasse 9 ist die Mindest-Voraussetzung für die Aufnahme in die Klasse 11 der FOS. Grundlegende Sozialkompetenzen und die Bereitschaft zur praktischen Arbeit in einem sozialen Beruf werden vorausgesetzt.

Nachweis eines Praktikumsplatzes

Es ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, dass der Bewerber bzw. die Bewerberin mit der Anmeldung einen Praktikumsvertrag mit einer Einrichtung aus dem Fachbereich des Sozial- oder Gesundheitswesens vorlegt. Sollte dies nicht der Fall sein, steht die Schule bei der Suche nach einem Praktikumsplatz den Bewerbern beratend zur Seite. Der Praktikumsvertrag muss allerdings bis spätestens zum 30.04. des jeweiligen Bewerbungsjahres vorliegen und bedarf der Genehmigung durch die Schule. Das Formular zum Abschluss eines Praktikumsvertrages befindet sich auf unserer Homepage: berufskolleg.mcs-bochum.de

Aufgaben und Ziele

Die Fachoberschule des MCS-Berufskollegs vermittelt und fördert in dem Bildungsgang „Gesundheit und Soziales“:

- berufliche Kenntnisse im Sozial- und Gesundheitswesen, u.a. durch die Absolvierung eines einjährig gelenkten Praktikums
- Unterricht, der berufliche Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Praktikum vertieft
- die Erweiterung der Allgemeinbildung und Persönlichkeitsentwicklung
- projektorientiertes und selbständiges Lernen
- sowie die Vorbereitung auf Studium und Beruf.

Der Bildungsgang schließt am Ende der Klasse 12 nach erfolgreich absolvierter Fachabiturprüfung mit dem Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife ab.

Ansprechpartnerin

Sabine Weber-Mück

Bereichsleitung, MCS-Berufskolleg

E-Mail: Sabine.Weber-Mueck@mcs-bochum.de.

mcs
Berufskolleg



**ECHT
LERNEN**

ECHT. ANDERS. INKLUSIV.



**Matthias-Claudius-Schule Bochum
Privates ev. Berufskolleg**
Weitmarer Str. 115 b
44795 Bochum

Tel. (0234) 9 43 65 - 0 | Fax (0234) 9 43 65 - 7
berufskolleg@mcs-bochum.de
<https://berufskolleg.mcs-bochum.de/>

mcs

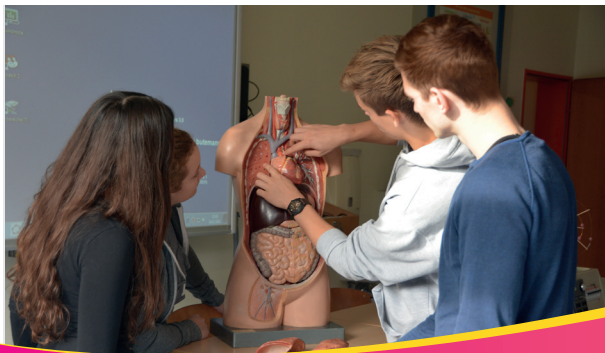
Aufbau

Klasse 11

Die Ausbildung in Klasse 11 umfasst Unterricht in Teilzeitform und das einjährig gelenkte Praktikum. An 1,5 Tagen finden 12 Stunden Unterricht und an den verbleibenden 3,5 Tagen der Woche das gelenkte Praktikum (in der Regel 26,5 Stunden) statt.

Im Praktikum werden die beruflichen Neigungen und Fähigkeiten entweder in sozialpädagogischen Berufsfeldern oder in der Kranken- oder Altenpflege erprobt und damit ein realistischer Einblick in das Arbeitsleben gewährt. Auf eine zielgerichtete Reflexion der Praxiserfahrungen und eine gute Kooperation mit den Praktikumsstellen legt die Schule dabei besonderen Wert. Als Praktikumsstellen bieten sich Krankenhäuser, Tages- oder Altenpflegeheime, ambulante Pflege-Dienstleister, Kindertagesstätten, aber auch andere soziale Einrichtungen an. Voraussetzung ist, dass eine fachlich qualifizierte Praxisanleitung die Betreuung der Praktikantin/des Praktikanten in den jeweiligen Einrichtungen gewährleisten kann.

Das Praktikum startet in der Regel am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Während der Schulferien wird im Praktikumsbetrieb an fünf Tagen in der Woche gearbeitet. Der Urlaubsanspruch ergibt sich aus den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen der Einrichtung und aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz.



Klasse 12

Die Ausbildung in der Klasse 12 erfolgt in Vollzeitform. Die ca. 36 Unterrichtsstunden verteilen sich auf alle 5 Wochentage mit je 6-8 Stunden*. In der Klasse 12 können Schüler*innen des MCS-Berufskollegs über ihr Praxisjahr hinaus ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten im sozialen Bereich durch Projektangebote und den Differenzierungsbereich erweitern. Hierzu bietet die vernetzte Zusammenarbeit mit der Berufspraxisstufe unserer Gesamtschule und der Offenen Ganztagsschule unserer Grundschule einen vielschichtigen Erfahrungsbereich. Ebenso bietet das MCS-Berufskolleg im Differenzierungsbereich die Möglichkeit, „Spanisch“ als neu einsetzende zweite Fremdsprache im Umfang von 4 Wochenstunden zu belegen, um den nahtlosen Eintritt in die Qualifikationsphase der Bildungsgänge eines beruflichen Gymnasiums zu gewährleisten. Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in einem nur zweijährigen Bildungsgang an einem beruflichen Gymnasium, welches „Spanisch“ als zweite Fremdsprache anbietet, wäre somit aufbauend auf das Fachabitur möglich. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, bei den Informationsveranstaltungen oder im persönlichen Beratungsgespräch.

* Als Ganztagsschule verfügt die MCS über eine Mensa, die Menüs und Snacks anbietet.

Status des Berufskollegs

Das MCS-Berufskolleg ist eine staatlich anerkannte Schule in privater Trägerschaft. Ihre Abschlüsse, also auch die Fachhochschulreife, sind anerkannt und gleichwertig mit denen öffentlicher Schulen. An der FOS des MCS-Berufskollegs wird im Bildungsgang „Gesundheit und Soziales“ nach den Lehrplänen des Landes NRW unterrichtet. Da das Land NRW nicht alle Kosten des Schulbetriebes übernimmt, ist der Träger des MCS-Berufskollegs auf einen regelmäßigen finanziellen Beitrag angewiesen. Eine Reduzierung des Beitrages kann beantragt werden. Weitere Infos zur Stundentafel erhalten Sie auf unserer Homepage:

berufskolleg.mcs-bochum.de

Anmeldungen

Beratungs- und Aufnahmegespräch

Nach erfolgter Anmeldung findet obligatorisch ein Beratungs- und Aufnahmegespräch statt, da uns die individuelle Beratung und Begleitung sehr wichtig ist.

Anmeldeformulare stehen auf unserer Homepage zur Verfügung oder können unter der Schuladresse angefordert werden.

Eine Anmeldung ist auch unter SchülerOnline www.schueleranmeldung.de/aktuelles Jahr möglich.